

Zukunftsbilder erzählen

Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“ 2018 erprobt die Zukunft des audiovisuellen Lernens

Berlin, 01.03.2018// Die diesjährige Sommeruniversität „Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“ (18.06. - 30.11.2018) setzt fort, was in der Bildung für nachhaltige Entwicklung und in den transformativen Wissenschaften gegenwärtig in aller Munde zu sein scheint. Lern- und Kommunikationsprozesse können durch den Einsatz erzählerischer Methoden wirkungsvoll unterstützt werden – besonders wenn es um große gesellschaftliche Herausforderungen geht. Mit diesem Ansatz beschäftigte sich unsere Konferenz „N1: Nachhaltig(keit) - Lernen durch Erzählungen“, die am 8. Dezember 2017 in Berlin stattfand, in Kooperation mit der Deutschen UNESCO-Kommission im Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das KMGNE und das CCCLab setzen die Erforschung und Erprobung der Chancen erzählerischer und künstlerischer Methoden für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Internationalen Sommeruniversität fort.

Die diesjährige Sommeruniversität wirft den Blick auf Erfahrungen aus der Zukunft. Die Erzählungen dazu sind etwa Geschichten über die „wünschenswerte Gestaltung“ von Veränderungen (im Kontext planetarischer und kultureller, sozioökonomischer Leitplanken) und Reflektionen bisheriger künstlerischer Utopien und Zukunftsbilder. Zum anderen sucht sie, eingebettet in einen durch die Dozierenden und Teilnehmenden garantierten internationalen und interkulturellen Kontext, nach passenden Ästhetiken und global wirkungsvollen Erzählweisen der Klimakultur. Zukunftserwartungen zu verändern und Grundannahmen zu hinterfragen, fällt vielen Menschen kognitiv sehr schwer. Deutlich einfacher ist es, irritierende Erfahrungen und Erlebnisse zu machen und so neue Gedanken zu provozieren. Bei der Methode des Design Fiction erfindet man solche störenden und provozierenden Objekte aus der Zukunft und platziert sie in vertrauten Kontexten. In den Werkstätten der diesjährigen Sommeruniversität wird dies erprobt. Die Teilnehmenden entwerfen gemeinsam Szenarien solcher Zukünfte und gestalten diese in Wort, Bild und Ton – als filmischer Spot, Malerei, Animation oder auch Podcast.

Alle Produkte zusammen sollen zu einer seriellen und transmedialen Erzählung verdichtet werden. Transmedia Storytelling ist das Erzählen von Geschichten über verschiedene Medien hinweg und eine wirkungsvolle Methode, um Menschen selbst komplexe Themen nahe zu bringen, so erläutert Dr. Joachim Borner von KMGNE, Initiator und Leiter der Sommeruniversität, die Idee hinter der Weiterbildung. Unter Rückgriff auf innovative Didaktiken des Blended-Learnings zum Erlangen von Gestaltungskompetenz sowie auf das Konzept eines interaktiven Bildungsreiseführers der

Transformation entwerfen wir eine neue Form transmedialen Erzählens für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Internationale Sommeruniversität „Transmedia Storytelling | Kultur des Klimawandels – Kommunizieren für die Zukunft“ richtet sich an Kommunikations- und UmweltwissenschaftlerInnen, JournalistInnen, FilmemacherInnen, MitarbeiterInnen aus PR-Agenturen, KünstlerInnen sowie an Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltungen und Unternehmen.

Die Internationale Sommeruniversität beginnt am 18.06.2018. Anmeldung ist bis zum 15.06.2018 per Anmeldeformular möglich. Das Anmeldeformular wird über die Website zur Verfügung gestellt. www.ccclab.info/karnitz

Climate Culture Communications Lab (CCCLab)

Das Climate Culture Communications Lab ist eine Kommunikationsschule und ein internationales Netzwerk von Experten aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Kunst. Das CCCLab vermittelt in den Diskursen sowohl zwischen den Disziplinen als auch zwischen Süd und Nord. Mitglieder des Konsortiums sind das Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung KMGNE, die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, das Adolf-Grimme-Institut, die Universidad Academia de Humanismo Cristiano, Chile und ECOMOVE International. Kooperationspartner sind u.a. das Wuppertalinstitut für Klima, Umwelt, Energie, das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V, die Akademie für Nachhaltige Entwicklung M-V, das Partnernetzwerk Medien im Nationalen Aktionsplan BNE / Fachforum informelles Lernen und Jugend, das Klima-Bündnis und viele mehr.

Ansprechpartnerin

Martina Zienert, KMGNE
Tel.: 030 – 29367940
mzienert@kmgne.de
www.kmgne.de www.ccclab.org

Pressekontakt

Dr. Thomas Klein, KMGNE
E-Mail: TKlein@kmgne.de
Fotos und weiteres Pressematerial finden Sie unter kmgne.de/home/presse/